

Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Senator für Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Lfd. Nr. D26 der Liste
Einrichtung eines zentralen Dienstes „e-Vergabe“ für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren

Zielgruppe:
Am elektronischen Verfahren teilnehmende Einheiten des Konzerns Bremen sowie Bieter

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
Die EU-Richtlinie 2014/24/EU schreibt ab 2018 zwingend die Nutzung einer elektronischen Bieterkommunikation bei EU-weiten Ausschreibungen vor. Nach jetzigem Stand wird die nationale Vergabegesetzgebung dieser Vorgabe auch im unterschweligen Bereich folgen. Zukünftig werden auch hier ausschließlich elektronische Kommunikationen zulässig sein. Bremen hat sich bereits 2002 durch den Aufbau von Vergabe@Work1 und den Erwerb einer Landeslizenz für eine landesweit einheitliche E-Vergabelösung entschieden. Im Februar 2013 bestätigte der Senat nochmals durch den Senatsbeschluss zur Vorlage 748/18 vom 05.02.2013 die strategische Ausrichtung der E-Vergabe im Lande Bremen. Dazu müssen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Kundenzufriedenheit	%	90	90

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Bereitstellung eines einheitlichen, vergaberechtskonformen, effizienten und leicht bedienbaren elektronischen Vergabefahrens für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren für alle Einheiten des Konzerns Bremen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Teilnehmende Bereiche	Anzahl	Alle	Alle

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):
Bereitstellung eines einheitlichen, vergaberechtskonformen, effizienten und leicht bedienbaren elektronischen Vergabefahrens für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren für alle Einheiten des Konzerns Bremen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Vertragsabschluss	Anzahl	1	1

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die eVergabe-Services wurden gemeinsam mit Vertretern von Dataport in die Systemlandschaft des Rechenzentrums eingeplant. Die Systeme wurden anschließend als QS- und Produktivsysteme instantiiert und mit Testdaten gefüllt. Die erforderlichen Tests, auch die der div. Schnittstellen zu Drittsystemen und Plattformen, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Anschließend wurden Dauer und Zuverlässigkeit des Transportes der 1 Terrabyte großen Produktivdatenbank durch das bvn- und Dataport-Netzwerk getestet. Ende 2019 war schließlich alles vorbereitet, die Produktivumsetzung Anfang 2020 erfolgreich durchführen zu können. Die Produktivumsetzung fand dann am 24. Januar 2020 erfolgreich statt. Seitdem laufen die eVergabe-Services im Rechenzentrum RZ² von Dataport. Die Kundenzufriedenheit wurde erreicht.